

DADDL †

Der Trust MC Donauwörth begleitete einen Bruder auf seinem Weg zur letzten Reise

Daddl war langjähriger Member des Trust MC Donauwörth. Da kam die Diagnose: Krebs! Daddl gab nicht klein bei. Er wollte die Krankheit besiegen. Daddl verstarb am 6. September 2013. Ein Jahr nach der Krebsdiagnose hatte die Krankheit seine Kräfte aufgezehrt.

Bis dahin hatte Daddl mit der Unterstützung seiner Frau und seinen beiden Söhnen das Rockerleben mit seinen Aufgaben und Pflichten gut führen können. Obendrein fand Daddl noch die Zeit, sich im örtlichen Fußballverein zu engagieren oder mit seinem Bruder beim Autocross abzuhängen.

Sehr früh kam Daddl zu den Motorrädern und zum Rockerleben. Über acht Jahre zog er mit den Motorradfreunden Eislingen um die Dörfer. Dabei lernte er die Leute vom Trust MC kennen. Daddl wechselte zum Trust MC und stieg dort bis zum Vizepräsidenten des Chapters Donauwörth auf. Die Bilder des Clubs zeigten ihn stets mit gut gefülltem Weißbierglas.

Ein Rocker bis zum Schluss

Auch am Tag seiner Beisetzung standen ein volles Weißbierglas und seine Dose mit Schnupftabak neben seinem Bild im Clubhaus

in Tapfheim. Hunderte seiner Brüder, Member befreundeter MCs, Biker und Bikerinnen fanden sich an diesem regnerischen Morgen ein.

Alte Geschichten um Daddl machten unter schallendem Gelächter die Runde. Genau so hätte es Daddl gefallen. Er war immer gut drauf, für alle Member des Clubs ein Vorbild und schon zu Lebzeiten eine Legende. Magge erzählte: „Einmal konnte ich nach einer durchzechten Nacht nicht mehr mit dem Bike nach Hause fahren und ließ es vor dem Clubhaus stehen. Als ich die Kiste drei Tage später abholen wollte, war sie verschwunden. Ich fand das Bike neben dem Clubhaus in der Garage, von Daddl sauber verwahrt und picobello geputzt.“ Auch wenn es hart auf hart kam, stand er seinen Mann und setzte sich durch, im Kampf wie auf Partys.

Daddl starb friedlich zu Hause im Kreise seiner Familie. Zur Beerdigung bereiteten die engsten seiner Brüder vom Trust MC die letzte Reise vor. Hugo vom Chapter Weißenburg: „Er sah aus, als wenn er ins Clubhaus gehen und Party machen will.“ So blieb Daddl ein Rocker bis zum Schluss.

Hugo und Paula vom Chapter Donauwörth kannten Daddl über vierzig Jahre. Sie waren unzertrennliche Freunde und sind viele Wege gemeinsam gegangen. Und so trugen beide den Sarg mit ihrem verstorbenen Bruder. Umringt



Daddl
† 6. 9. 2013

Seine Freunde kannten ihn stets mit einem Weizen in der Hand

von Familienangehörigen und hunderten von Rockern, Freunden und Freundinnen wurde Daddl die Ehre erteilt, die er verdient hat. Hugo und Paula über Daddl: „So wie er war, soll und muss ein Trustler beschrieben werden.“

Daddl-Gedächtnis-Run

Sein Beruf als Maurer verschaffte Daddl eine Unabhängigkeit, deren Grundlage sich die Familie nun beraubt sieht. Doch der Trust MC lässt seine Brüder und deren Familien nicht im Stich. Schon jetzt wurde entschieden, jährlich einen „Daddl-Gedächtnis-Run“ auszurichten, dessen Erlös seiner Familie zugutekommen soll.

« Solo



Vom Clubhaus in Tapfheim führte der Trauerkorsio im strömenden Regen zum Friedhof



Daddls Freunde im Leben: Paula und Hugo tragen den Sarg